

10.02.2016

Kleine Anfrage 4443

der Abgeordneten Frank Herrmann und Simone Brand PIRYTEN

Flüchtlingsfeindliche Straftaten in Nordrhein-Westfalen seit Januar 2015

Seit vielen Jahren zeichnet sich in Nordrhein-Westfalen ab, dass Menschen- und Demokratiefeindlichkeit in erschreckendem Ausmaß zunehmen. In den letzten Monaten ist besonders die Gruppe der Flüchtlinge ins Visier der Rechten und Rechtspopulisten geraten. Am Dienstag, den 26.01.2016, veröffentlichte das nordrhein-westfälische Innenministerium die Zahl der rechtsextremistisch motivierten Straftaten gegen Flüchtlinge und deren Unterkünfte. Seit 2014 hat sich die Zahl der flüchtlingsfeindlichen Straftaten von 25 auf 214 im Jahr 2015 verachtfacht. Die Piratenfraktion fragt regelmäßig die Entwicklung rechter Übergriffe, Hetze, Aufmärsche usw. gegen Geflüchtete in Nordrhein-Westfalen ab. Zuletzt berichtete die Landesregierung in der Vorlage 16/3340 und in der Drucksache 16/9763. Auffällig war, dass viele der dort aufgezählten Fälle nicht aufgeklärt werden konnten.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung

1. Welche Demonstrationen gegen Flüchtlinge gab es in Nordrhein-Westfalen seit Januar 2015 bis heute? (Bitte die Angaben aus Drucksache 16/9763 um evtl. Nachmeldungen ergänzen und Ort, Anmelder, Datum und Thema angeben)
2. Welche Fälle von Angriffen, Anschlägen, Beleidigungen, Schmierereien, Übergriffen, Straftaten und Hetze usw. gegen von Flüchtlingen bewohnte Häuser und Einrichtungen oder gegen die Personen selbst wurden seit Januar 2015 erfasst? (Bitte die Angaben aus Drucksache 16/9763 um evtl. Nachmeldungen ergänzen und nach Tatort, Tatzeitpunkt, Tathergang, Ermittlungsergebnis (geklärt oder nicht) der Strafverfolgungsbehörden bzw. ggf. strafrechtlicher Ahndung aufschlüsseln und bitte angeben, ob und wo die Taten in der PMK-Rechts erfasst wurden)

Datum des Originals: 09.02.2016/Ausgegeben: 10.02.2016

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter www.landtag.nrw.de

3. Welche Fälle von Angriffen, Anschlägen, Beleidigungen, Schmierereien, Übergriffen, Straftaten und Hetze usw. gegen Moscheen, muslimische Einrichtungen und Muslime in Nordrhein-Westfalen wurden seit Januar 2015 in Nordrhein-Westfalen erfasst?
(Bitte die Angaben aus Drucksache 16/9763 um evtl. Nachmeldungen ergänzen und nach Tatort, Tatzeitpunkt, Tathergang, Ermittlungsergebnis (geklärt oder nicht) der Strafverfolgungsbehörden bzw. ggf. strafrechtlicher Ahndung aufschlüsseln und bitte angeben, ob und wo die Taten in der PMK-Rechts erfasst wurden)
4. Welche Vorfälle von Misshandlungen, Demütigungen, Gewaltandrohungen, Straftaten usw. sind der Landesregierung in allen Einrichtungen für Flüchtlinge in NRW seit Januar 2015 bekannt? (Bitte die Angaben aus Drucksache 16/9763 um evtl. Nachmeldungen ergänzen und nach Tatort, Tatzeitpunkt, Tathergang, Ermittlungsergebnis der Strafverfolgungsbehörden bzw. ggf. strafrechtlicher Ahndung aufschlüsseln und bitte angeben, ob und wo die Taten in der PMK-Rechts erfasst wurden)
5. Wird die Landesregierung ein konkretes Lagebild von Hasskriminalität und deren Aufklärung in Nordrhein-Westfalen erstellen, wie es die Piratenfraktion in ihrem Antrag „Menschenfeindliche Gewalt und Hetze erfassen, aufklären und abwehren - Zeichen setzen für Demokratie und gegen Flüchtlingsfeindlichkeit“ (Drucksache 16/10147) vorgeschlagen hat?

Frank Herrmann
Simone Brand